

Amtsblatt

Stadt Münster

19. Jahrgang — Nr. 17 — 3. September 1976 — Postverlagsort 4400 Münster — K 1208 B

Inhalt

Amtliche Bekanntmachungen

Auslegung des Wählerverzeichnisses zur Bundestagswahl am 3. Oktober 1976

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 121 (Neufassung) — York-Ring/Koburger Weg — der Stadt Münster

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich York-Ring/Koburger Weg

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit der Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) der Stadt Münster für das Baugebiet Nr. 150 im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 121 — York-Ring/Koburger Weg —

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 179 — Von-Einem-Straße —

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 186 — Kinderhauser Straße/Jahnstraße/Grevener Straße/Meißkamp —

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit der Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) der Stadt Münster für die Baugebiete Nr. 60 und 266 im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 186 — Kinderhauser Straße/Jahnstraße/Grevener Straße/Meißkamp —

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit der Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 76 I — vom 29. 12. 1966 — der Stadt Münster im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 186 — Kinderhauser Straße/Jahnstraße/Grevener Straße/Meißkamp —

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 99 — Rüschausweg/Nienborgweg/Nünningweg — Teilabschnitt II — der Stadt Münster

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit zur Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) der Stadt Münster für das Baugebiet Nr. 264 im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 179 — Von-Einem-Straße —

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit der Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 124 vom 23. 6. 1914 der Stadt Münster

Aufhebung einer Schutzbereichsanordnung für die Verteidigungsanlage Münster-Handorf

Manöver im Stadtgebiet

Straßenbenennungen

Verzeichnis der unnummerierten Häuser

Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für den Neubau der nördlichen Verlängerung der Umgehungsstraße Münster (B 51 / B 481 n) von Stat. 0.104 bis Stat. 4.737 und Bundesstraße 51 von Stat. 0.063 bis Stat. 1.700

Umlegungsverfahren Gasselstiege

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Öffentliche Zustellung

Versteigerung von Fundsachen

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1958

Mitteilungen

Personalangelegenheiten der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Auslegung des Wählerverzeichnisses zur Bundestagswahl am 3. Oktober 1976

I. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Münster liegt in der Zeit vom **13. 9. bis einschließlich 18. 9. 1976**, montags bis freitags während der Dienststunden, am Samstag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im **Stadtweihaus, Münster, Prinzipalmarkt 8, I. Etage (Wahlamt)**, zu jedermanns Einsicht aus.

II. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 18. 9. 1976 bis 12.00 Uhr beim Wahlamt Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift angebracht werden.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

III. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 12. 9. 1976 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muß Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, daß er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein auf Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

IV. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl des Wahlkreises 95 „Münster“ oder des Wahlkreises 93 „Tecklenburg“ durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des jeweiligen Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

V. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, a) wenn er sich am Wahltag während

der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,

b) wenn er seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist,

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

a) wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 (bis zum 18. 9. 1976) oder die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 2 (bis zum 12. 9. 1976) oder die Nachweisfrist nach § 16 Abs. 4 (bis zum 18. 9. 1976) der Bundeswahlordnung versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 oder der Antragsfrist nach § 16 Abs. 2 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluß des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt Münster gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 1. 10. 1976, 18.00 Uhr, beim Wahlamt mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Falle nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 12.00 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Nummer 2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 12.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muß nachweisen, daß er dazu berechtigt ist.

Der Antragsteller muß den Grund für die Ausstellung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

VI. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, daß der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

einen amtlichen, blauen Wahlumschlag nebst Siegelmarke zu dessen Verschluß, einen amtlichen, mit der Anschrift des Kreiswahlleiters versehenen roten Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Papiere werden ihm vom Wahlamt auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt.

Bei der Briefwahl muß der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Kreiswahlleiter einsenden, daß der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb des Bundesgebietes und Berlin (West) gebührenfrei befördert. Er kann auch in der Dienststelle des Kreiswahlleiters abgegeben werden.

Münster, den 20. August 1976

Stadt Münster
Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Dr. Lauhoff
Stadtrat

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 121 (Neufassung) — York-Ring/Koburger Weg — der Stadt Münster

Der Regierungspräsident als höhere Verwaltungsbehörde hat zum o. b. Bebauungsplan Nr. 121 (Neufassung) am 26. 7. 1976 nachstehenden Genehmigungsbescheid erteilt:

Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 121 (Neufassung) — York-Ring/Koburger Weg — der Stadt Münster

Auf Antrag des Oberstadtdirektors Münster wird der vom Rat der Stadt Münster aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) am 4. 2. 1976 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 121 gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Münster, den 26. Juli 1976

Der Regierungspräsident
— 34.4. 1 — 5201 —
Im Auftrag

Richter (L. S.)
Ltd. Regierungsbaudirektor

Diese Genehmigung wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) hiermit öffentlich bekanntgemacht mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan Nr. 121 (Neufassung) mit dieser öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich wird.

Der Bebauungsplan Nr. 121 (Neufassung) — York-Ring/Koburger Weg — mit Begründung liegt bei der Stadtverwaltung Münster, Vermessungs- und Katasteramt, Stadthaus I, Eingang Syndikatplatz, Zimmer 669, für die Dauer eines Monats, vom Tage dieser Bekanntmachung an während der Dienststunden und im übrigen während der Besucherstunden öffentlich aus.

Münster, den 19. August 1976

Dr. Pierchalla
Oberbürgermeister

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich York-Ring/Koburger Weg

Der Regierungspräsident als höhere Verwaltungsbehörde hat zur o. b. 36. Änderung des Flächennutzungsplanes am 28. 6. 1976 nachstehenden Genehmigungsbescheid erteilt:

Genehmigung der 36. Änderung des Flächennutzungsplanes (Leitplan) der Stadt Münster für den Bereich York-Ring/Koburger Weg

Auf Antrag des Oberstadtdirektors Münster wird die vom Rat der Stadt Münster am 4. 2. 1976 beschlossene 36. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 (1) in Verbindung mit § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) genehmigt.

Münster, den 28. Juni 1976

Der Regierungspräsident
— 34.4.1 — 5201 —
Im Auftrag

Richter (L. S.)
Ltd. Regierungsbaudirektor

Diese Genehmigung wird gemäß § 6 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) hiermit öffentlich bekanntgemacht mit dem Hinweis, daß die 36. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dieser öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich wird.

Die 36. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterung liegt bei der Stadtverwaltung Münster, Vermessungs- und Katasteramt, Stadthaus I, Eingang Syndikatplatz, Zimmer 669, für die Dauer eines Monats vom Tage dieser Bekanntmachung an während der Dienststunden und im übrigen während der Besucherstunden öffentlich aus.

Münster, den 19. August 1976

Dr. Pierchalla
Oberbürgermeister

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit der Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) der Stadt Münster für das Baugebiet Nr. 150 im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 121 — York-Ring/Koburger Weg —

Der Regierungspräsident als höhere Verwaltungsbehörde hat zur o. b. Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) am 28. 6. 1976 nachstehenden Genehmigungsbescheid erteilt:

Genehmigung der Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) der Stadt Münster für das Baugebiet Nr. 150 im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 121 — York-Ring/Koburger Weg —

Auf Antrag des Oberstadtdirektors Münster wird die vom Rat der Stadt Münster aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) am 4. 2. 1976 als Satzung beschlossene Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) für das Baugebiet Nr. 150 gemäß § 11 in Verbindung mit § 2 (7) und § 173 (6) BBauG genehmigt. Münster, den 28. Juni 1976

Der Regierungspräsident
— 34.4. 1 — 5201 —

Im Auftrag

Richter (L. S.)

Ltd. Regierungsbaudirektor

Diese Genehmigung wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) hiermit öffentlich bekanntgemacht mit dem Hinweis, daß die Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) bezüglich des Baugebietes Nr. 150 mit dieser öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich wird.

Der Bebauungsplan „Baugebietsordnung“ (Text) mit Begründung liegt bei der Stadtverwaltung Münster, Vermessungs- und Katasteramt, Stadthaus I, Eingang Syndikatplatz, Zimmer 669, für die Dauer eines Monats vom Tage dieser Bekanntmachung an während der Dienststunden und im übrigen während der Besucherstunden öffentlich aus.

Münster, den 19. August 1976

Dr. Pierchalla

Oberbürgermeister

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 179 — Von-Einem-Straße —

Der Regierungspräsident als höhere Verwaltungsbehörde hat zum o. b. Bebauungsplan Nr. 179 am 14. 7. 1976 nachstehenden Genehmigungsbescheid erteilt:

Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 179 — Von-Einem-Straße — der Stadt Münster

Auf Antrag des Oberstadtdirektors Münster wird der vom Rat der Stadt Münster aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) am 31. 3. 1976 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 179 — Von-Einem-Straße — gemäß § 11 BBauG genehmigt. Münster, den 14. Juli 1976

Der Regierungspräsident
— 35.2.1 — 5201 —

Im Auftrag

Richter (L. S.)

Ltd. Regierungsbaudirektor

Diese Genehmigung wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) hiermit öffentlich bekanntgemacht mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan Nr. 179 mit dieser öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich wird.

Der Bebauungsplan Nr. 179 — Von-Einem-Straße — mit Begründung liegt bei der Stadtverwaltung Münster, Vermessungs- und Katasteramt, Stadthaus I, Eingang Syndikatplatz, Zimmer 669, für die Dauer eines Monats, vom Tage dieser Bekanntmachung an während der Dienststunden und im übrigen während der Besucherstunden öffentlich aus.

Münster, den 19. August 1976

Dr. Pierchalla

Oberbürgermeister

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 186 — Kinderhauser Straße/Jahnstraße/Grevener Straße/Meßkamp —

Der Regierungspräsident als höhere Verwaltungsbehörde hat zum o. b. Bebauungsplan Nr. 186 am 27. 7. 1976 nachstehenden Genehmigungsbescheid erteilt:

Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 186 — Kinderhauser Straße/Jahnstraße/Grevener Straße/Meßkamp — der Stadt Münster

Auf Antrag des Oberstadtdirektors Münster wird der vom Rat der Stadt Münster

aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) am 31. 3. 1976 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 186 gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Münster, den 27. Juli 1976

Der Regierungspräsident
— 35.2.1 — 5201 —

Im Auftrag

Richter (L. S.)

Ltd. Regierungsbaudirektor

Diese Genehmigung wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) hiermit öffentlich bekanntgemacht mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan Nr. 186 mit dieser öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich wird.

Der Bebauungsplan Nr. 186 — Kinderhauser Straße/Jahnstraße/Grevener Straße/Meßkamp — mit Begründung liegt bei der Stadtverwaltung Münster, Vermessungs- und Katasteramt, Stadthaus I, Eingang Syndikatplatz, Zimmer 669, für die Dauer eines Monats, vom Tage dieser Bekanntmachung an während der Dienststunden und im übrigen während der Besucherstunden öffentlich aus.

Münster, den 19. August 1976

Dr. Pierchalla

Oberbürgermeister

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit der Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) der Stadt Münster für die Baugebiete Nr. 60 und 266 im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 186 — Kinderhauser Straße/Jahnstraße/Grevener Straße/Meßkamp —

Der Regierungspräsident als höhere Verwaltungsbehörde hat zur o. b. Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) am 9. 7. 1976 nachstehenden Genehmigungsbescheid erteilt:

Genehmigung der Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) der Stadt Münster für die Baugebiete Nr. 60 und 266 im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 186 — Kinderhauser Straße/Jahnstraße/Grevener Straße/Meßkamp —

Auf Antrag des Oberstadtdirektors Münster wird die vom Rat der Stadt Münster aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) am 31. 3. 1976 als Satzung beschlossene Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) für die Baugebiete Nr. 60 und 266 gemäß § 11 in Verbindung

mit § 2 (7) und § 173 (6) BBauG genehmigt.

Münster, den 9. Juli 1976

Der Regierungspräsident

— 34.4.1 — 5201 —

Im Auftrag

Richter (L. S.)

Ltd. Regierungsbaudirektor

Diese Genehmigung wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) hiermit öffentlich bekanntgemacht mit dem Hinweis, daß die Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) bezüglich der Baugebiete Nr. 60 und 266 mit dieser öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich wird.

Der Bebauungsplan „Baugebietsordnung“ (Text) mit Begründung liegt bei der Stadtverwaltung Münster, Vermessungs- und Katasteramt, Stadthaus I, Eingang Syndikatplatz, Zimmer 669, für die Dauer eines Monats vom Tage dieser Bekanntmachung an während der Dienststunden und im übrigen während der Besucherstunden öffentlich aus.

Münster, den 19. August 1976

Dr. Pierchalla

Oberbürgermeister

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit der Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 76 I — vom 29. 12. 1966 — der Stadt Münster im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 186 — Kinderhauser Straße/Jahnstraße/Grevener Straße/Meßkamp —

Der Regierungspräsident als höhere Verwaltungsbehörde hat zur o. b. Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 76 I am 9. 7. 1976 nachstehenden Genehmigungsbescheid erteilt:

Genehmigung der Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 76 I — Grevener Straße (südlicher Teil) — der Stadt Münster im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 186 — Kinderhauser Straße/Jahnstraße/Grevener Straße/Meßkamp —

Auf Antrag des Oberstadtdirektors Münster wird die vom Rat der Stadt Münster aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) am 31. 3. 1976 als Satzung beschlossene Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 76 I — Grevener Straße (südlicher Teil) — gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Münster, den 9. Juli 1976

Der Regierungspräsident

— 34.4.1 — 5201 —

Im Auftrag

Richter (L. S.)

Ltd. Regierungsbaudirektor

Diese Genehmigung wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) hiermit öffentlich bekanntgemacht mit dem Hinweis, daß die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 76 I mit dieser öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich wird.

Die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 76 I mit Begründung liegt bei der Stadtverwaltung Münster, Vermessungs- und Katasteramt, Stadthaus I, Eingang Syndikatplatz, Zimmer 669, für die Dauer eines Monats vom Tage dieser Bekanntmachung an während der Dienststunden und im übrigen während der Besucherstunden öffentlich aus.

Münster, den 19. August 1976

Dr. Pierchalla

Oberbürgermeister

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes Nr. 99 — Rüschausweg/Nienborgweg/Nünningweg — Teilabschnitt II — der Stadt Münster

Der Regierungspräsident als höhere Verwaltungsbehörde hat zum o. b. Bebauungsplan Nr. 99 II am 13. 7. 1976 nachstehenden Genehmigungsbescheid erteilt:

Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 99 — Teilabschnitt II — Rüschausweg/Nienborgweg/Nünningweg — der Stadt Münster

Auf Antrag des Oberstadtdirektors Münster wird der vom Rat der Stadt Münster aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) am 31. 3. 1976 als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 99 — Teilabschnitt II — gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Münster, den 13. Juli 1976

Der Regierungspräsident

— 35.2.1 — 5201 —

Im Auftrag

Richter (L. S.)

Ltd. Regierungsbaudirektor

Diese Genehmigung wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) hiermit öffentlich bekanntgemacht mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan Nr. 99 II mit dieser öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich wird.

Der Bebauungsplan Nr. 99 II mit Begründung liegt bei der Stadtverwaltung Münster, Vermessungs- und Katasteramt, Stadthaus I, Eingang Syndikatplatz, Zimmer 669, für die Dauer eines Monats

vom Tage dieser Bekanntmachung an während der Dienststunden und im übrigen während der Besucherstunden öffentlich aus.

Münster, den 19. August 1976

Dr. Pierchalla

Oberbürgermeister

Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit zur Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) der Stadt Münster für das Baugebiet Nr. 264 im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 179 — Von-Einem-Straße —

Der Regierungspräsident als höhere Verwaltungsbehörde hat zur o. b. Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) für das Baugebiet Nr. 264 am 12. Mai 1975 nachstehenden Genehmigungsbescheid erteilt:

Genehmigung zur Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) der Stadt Münster für das Baugebiet Nr. 264 im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 179 — Von-Einem-Straße —

Auf Antrag des Oberstadtdirektors der Stadt Münster wird die vom Rat der Stadt Münster aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) am 28. 10. 1974 als Satzung beschlossene Änderung der Baugebietsordnung im Bereich des Baugebietes Nr. 264 gemäß § 11 in Verbindung mit §§ 2 (7) und 173 (6) BBauG genehmigt.

Münster, den 12. Mai 1976

Der Regierungspräsident

— 34.4.1 — 5201 —

Im Auftrag

Richter (L. S.)

Regierungs- und Baurat

Diese Genehmigung wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) hiermit öffentlich bekanntgemacht mit dem Hinweis, daß die Änderung des Bebauungsplanes „Baugebietsordnung“ (Text) bezüglich Baugebiet Nr. 264 mit dieser öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich wird.

Der Bebauungsplan „Baugebietsordnung“ (Text) mit Begründung liegt bei der Stadtverwaltung Münster, Vermessungs- und Katasteramt, Stadthaus I, Eingang Syndikatplatz, Zimmer 669, für die Dauer eines Monats vom Tage dieser Bekanntmachung an während der Dienststunden und im übrigen während der Besucherstunden öffentlich aus.

Münster, den 19. August 1976

Dr. Pierchalla

Oberbürgermeister

**Genehmigung und Rechtsverbindlichkeit
der Aufhebung des Fluchtlinienplanes
Nr. 124 vom 23. 6. 1914 der Stadt Münster**

Der Regierungspräsident als höhere Verwaltungsbehörde hat zur o. b. Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 124 am 12. Mai 1975 nachstehenden Genehmigungsbescheid erteilt:

Genehmigung der Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 124 vom 23. 6. 1914 der Stadt Münster

Auf Antrag des Oberstadtdirektors der Stadt Münster wird die vom Rat der Stadt Münster aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) am 28. 10. 1974 als Satzung beschlossene Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 124, der gemäß § 173 (3) BBauG als Bebauungsplan weitergalt, gemäß § 11 in Verbindung mit §§ 2 (7) und 173 (6) BBauG genehmigt.

Münster, den 12. Mai 1975

Der Regierungspräsident

— 34.4.1 — 5201 —

Im Auftrag

Richter (L. S.)

Regierungs- und Baurat

Diese Genehmigung wird gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) hiermit öffentlich bekanntgemacht mit dem Hinweis, daß die Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 124 mit dieser öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich wird.

Die Aufhebung des Fluchtlinienplanes Nr. 124 mit Begründung liegt bei der Stadtverwaltung Münster, Vermessungs- und Katasteramt, Stadthaus I, Eingang Syndikatplatz, Zimmer 669, für die Dauer eines Monats vom Tage dieser Bekanntmachung an während der Dienststunden und im übrigen während der Besucherstunden öffentlich aus.

Münster, den 19. August 1976

Dr. Pierchalla

Oberbürgermeister

**Aufhebung einer Schutzbereichs-
anordnung für die Verteidigungsanlage
Münster-Handorf**

Aufgrund des § 2 Absatz 5 des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichsgesetz) vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899), zuletzt geändert durch Artikel 56 des Einführungsgesetzes zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (EGOWiG) vom 24. Mai 1968 (BGBl. I S. 503 bzw. BGBl. III Nr. 54-2) wird die Anordnung vom 10. März 1964 — U I 4

— Anordnung Nr. III/Mün.-H. —, durch die das Gebiet in den Gemeinden Handorf, Telgte und Westbevern, Landkreis Münster, Land Nordrhein-Westfalen, das in dem der Anordnung beigefügten Plan durch verschiedenfarbige Begrenzung gekennzeichnet ist, zum Schutzbereich für die Verteidigungsanlage Münster-Handorf erklärt worden war, mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Bonn, den 1. Juli 1976

Der Bundesminister für Verteidigung

Im Auftrag

Pulst

Die vorstehende Anordnung wird hiermit den Eigentümern und sonstigen Berechtigten gemäß § 2 Absatz 1 Satz 3 und 4 des Schutzbereichsgesetzes öffentlich bekanntgemacht.

Münster, den 2. August 1976

Standortverwaltung Münster

In Vertretung

Dudde

Reg.-Amtsrat

Manöver im Stadtgebiet

Dem Ordnungsamt der Stadt Münster sind folgende Manöver der Bundeswehr bzw. der britischen Streitkräfte gemeldet: „Großer Bär“ vom 30. August bis 17. September im nördlichen Stadtgebiet, „Fast Gallup/Jog Trot“ vom 12. bis 25. September in den ländlichen Außenbezirken und „Quarterdeck“ vom 21. bis 30. Oktober in den ländlichen Außenbezirken.

Bei allen drei Manövern finden Erdarbeiten statt. Insbesondere die Jagdausübungsberechtigten werden darauf hingewiesen, daß die Manöver auch zur Nachtzeit stattfinden.

Münster, den 23. August 1976

Der Oberstadtdirektor

I. V.

Dr. Lauhoff

Stadtrat

Straßenbenennungen

Der Rat hat in seinen Sitzungen am 5. Mai und am 12. Juli 1976 folgende Straßenbenennungen beschlossen, die gemäß § 37 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1969 (GV NW S. 656) bekanntgemacht werden:

1. Lise-Meitner-Straße

Lise Meitner (1878-1968), Professor für Kernphysik, war drei Jahrzehnte Mitarbeiterin von Otto Hahn.

2. Isolde-Kurz-Straße

Textänderung des Straßenverlaufes wurde durch neue Planung (Verlängerung der bestehenden Straße) notwendig.

3. Albsmeierweg

Heinrich Albsmeier (1890-1969), war 41 Jahre Vorstandsvorsitzender der Kriegerheimstättengenossenschaft.

4. Kerstingskamp

Alter Flurname.

5. Brandhoveweg

Alter Flurname.

Münster, den 26. Juli 1976

I. V.

Gersch

Stadtrat

Vom Nottulner Landweg Haus Nr. 106 nach Süden verlaufende Straße, welche nach 100 m als Stichstraße 50 m nach Süden, Westen und Osten verläuft.

Von der Gustav-Freytag-Straße aus in Verlängerung der Hermann-Hesse-Straße nach Süden verlaufende Straße, welche in großem Bogen nach Westen auf ein Teilstück des ehem. Horstmarer Landweges stößt und am Autobahnzubringer endet.

Vom Hohen Hainweg bei Haus Nr. 40 in nordwestlicher Richtung abgehende Stichstraße, welche nach 50 m nach Westen abknickt.

Vom Rektoratsweg bei Haus Nr. 42 nach Osten verlaufende Straße, die nach 120 m südlich und nach weiteren 80 m westlich abknickt, um dann wieder in den Rektoratsweg einzumünden.

Von der Hiltruper Straße in nördlicher Richtung zum Sportzentrum hin verlaufende Straße, welche in Höhe des Hallenbades vorläufig endet.

Verzeichnis der unnummerierten Häuser

(Anlage zur Bekanntmachung vom 26. Juli 1976)

Gemarkung	Flur	Flurstück Nr.	alte Bezeichnung	neue Bezeichnung	Eigentümer
Nienberge	16	136, 137	Isolde-Kurz-Straße o. Nr.	Isolde-Kurz-Straße 73	Linnemann, Paul
Nienberge	9	72	Dorfbauerschaft 66	Isolde-Kurz-Straße 78	Fiege, Anna
Nienberge	9	38	Dorfbauerschaft 59	Isolde-Kurz-Straße 80	Schnieders, Hermann
Nienberge	9	39	Dorfbauerschaft 60	Isolde-Kurz-Straße 82	Fieber, Richard
Nienberge	9	40	Dorfbauerschaft 61	Isolde-Kurz-Straße 84	Claßen, Hedwig
Nienberge	16	19	Dorfbauerschaft 85	Isolde-Kurz-Straße 85	Pötschke, Luise
Nienberge	9	41	Dorfbauerschaft 57	Isolde-Kurz-Straße 86	Hangmann, Hubert
Nienberge	16	18	Dorfbauerschaft 85a	Isolde-Kurz-Straße 87	Pötschke, Maria
Nienberge	16	134	Dorfbauerschaft 48	Isolde-Kurz-Straße 93	Heynck, Alois
Nienberge	16	16	Dorfbauerschaft 100	Isolde-Kurz-Straße 95	Heynck, Alois
Nienberge	16	23	Dorfbauerschaft 33a	Isolde-Kurz-Straße 99	Berger, Günther und Käthe
Nienberge	16	123	Dorfbauerschaft 99	Isolde-Kurz-Straße 105	Berger, Heinrich und Elisabeth
Nienberge	16	120	Dorfbauerschaft 33	Isolde-Kurz-Straße 111	Berger, Heinrich und Elisabeth
Nienberge	16	124	Dorfbauerschaft 101	Isolde-Kurz-Straße 125	Berger, Karl
Nienberge	16	100, 102, 126	Dorfbauerschaft 91	Isolde-Kurz-Straße 129	Medico-Baubetreuungs GmbH & Co. KG
Nienberge	16	100, 102, 126	Dorfbauerschaft 90	Isolde-Kurz-Straße 131	Medico-Baubetreuungs GmbH & Co. KG
Nienberge	16	100, 102, 126	Dorfbauerschaft 89	Isolde-Kurz-Straße 133	Medico-Baubetreuungs GmbH & Co. KG
Nienberge	16	100, 102, 126	Dorfbauerschaft 88	Isolde-Kurz-Straße 135	Medico-Baubetreuungs GmbH & Co. KG
Nienberge	16	100, 102, 126	Dorfbauerschaft 87	Isolde-Kurz-Straße 137	Medico-Baubetreuungs GmbH & Co. KG
Nienberge	16	100, 102, 126	Dorfbauerschaft 86	Isolde-Kurz-Straße 139	Medico-Baubetreuungs GmbH & Co. KG
Nienberge	16	110, 111, 112	Dorfbauerschaft 95	Isolde-Kurz-Straße 143	Medico-Baubetreuungs GmbH & Co. KG
Nienberge	16	110, 111, 112	Dorfbauerschaft 96	Isolde-Kurz-Straße 145	Medico-Baubetreuungs GmbH & Co. KG
Nienberge	16	110, 111, 112	Dorfbauerschaft 97	Isolde-Kurz-Straße 147	Medico-Baubetreuungs GmbH & Co. KG
Nienberge	16	110, 111, 112	Dorfbauerschaft 98	Isolde-Kurz-Straße 149	Medico-Baubetreuungs GmbH & Co. KG
Vorläufige Bezeichnung (VB)					
Münster	193	413	Hoher Hainweg A 4	Albsmeierweg 4	Unckel, Herbert
Münster	193	412	VB Hoher Hainweg A 6	Albsmeierweg 6	Unckel, Heinrich
Münster	193	411	VB Hoher Hainweg A 10	Albsmeierweg 10	Rübertus, Heinz und Elisabeth
Münster	193	415	VB Hoher Hainweg A 11	Albsmeierweg 11	Schwarting, Uwe und Annette
Münster	93	283	VB Rektoratsweg A 2	Kerstingskamp 2	Leicht, Martin
Münster	93	284	VB Rektoratsweg A 4	Kerstingskamp 4	Pöhler, Helmut
Münster	93	363	VB Rektoratsweg A 10	Kerstingskamp 10	Fritzel, Monika
Münster	93	286	VB Rektoratsweg A 12	Kerstingskamp 12	Olowinsky, Axel und Hilde
Münster	93	322	VB Rektoratsweg o. Nr.	Kerstingskamp 20	Burghoff und Köbbing
Roxel	36	180	Nottulner-Landweg A 5	Lise-Meitner-Straße 5	Riemenschneider, Hans-Dieter
Roxel	36	181	Nottulner-Landweg A 7	Lise-Meitner-Straße 7	Löbel, Christa
Roxel	36	187	Nottulner-Landweg A 12	Lise-Meitner-Straße 12	Rölf, Herbert
Angelmodde	2	1371, 1372	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 2	Erbb.: Schwenke, Hans und Hildegard
Angelmodde	2	1370	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 4	Erbb.: Essing, Hermann und Jutta (Büro)
Angelmodde	2	1370	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 6	Erbb.: Essing, Hermann und Jutta (Büro)
Angelmodde	2	1526	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 8	Erbb.: Schulze-Fröhlich, Wolfgang
Angelmodde	2	1525	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 10	Erbb.: Schulze-Fröhlich, Wolfgang
Angelmodde	2	1367, 1368	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 12	Erbb.: Ohle, Dieter und Monika
Angelmodde	2	1523	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 14	Erbb.: Schulze-Fröhlich, Wolfgang
Angelmodde	2	1524	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 16	Erbb.: Schulze-Fröhlich, Wolfgang
Angelmodde	2	1384	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 18	Erbb.: Schulze-Fröhlich, Wolfgang

Gemarkung	Flur	Flurstück Nr.	alte Bezeichnung	neue Bezeichnung	Eigentümer
Angelmodde	2	1385	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 20	Erbb.: Rawe, Hans-Jürgen und Anneliese
Angelmodde	2	1329, 1362, 1363	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 22	Trapp, Arno und Heike
Angelmodde	2	1359, 1360, 1361	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 24	Thiel, Ulrich und Anna
Angelmodde	2	1331, 1332	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 26	Buddenbäumer, Georg und Hildegard
Angelmodde	2	1327, 1328	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 28	Sontowsky, Norbert und Marianne
Angelmodde	2	1326	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 30	Makrucki, Hans Heiner und Eleonore
Angelmodde	2	1335, 1336	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 32	Lass, Erwin
Angelmodde	2	1386	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 34	Lass, Erwin
Angelmodde	2	1391	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 36	Lass, Erwin
Angelmodde	2	1392	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 38	Lass, Erwin
Angelmodde	2	1393	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 40	Lass, Erwin
Angelmodde	2	1394	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 42	Lass, Erwin
Angelmodde	2	1395	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 44	Lass, Erwin
Angelmodde	2	1451	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 46	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1452	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 48	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1453	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 50	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1454	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 52	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1455	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 54	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1456	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 56	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1440	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 58	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1441	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 60	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1442	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 62	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1443	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 64	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1444	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 66	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1445	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 68	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1429	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 70	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1431	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 72	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1430	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 74	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1428	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 76	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1427	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 78	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1418	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 80	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1417	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 82	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1416	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 84	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1415	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 86	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1414	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 88	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1413	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 90	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1412	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 92	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1406	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 94	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1405	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 96	Mercator-Bau GmbH & Co.
Angelmodde	2	1358	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 98	Gieseler, Rolf und Monika
Angelmodde	2	1357	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 100	Eichler, Dietmar und Christa
Angelmodde	2	1355	VB Sportzentrum o. Nr.	Brandhoveweg 101	Erbb.: Stadt Münster (Hallenbad)

Verzeichnis der Häuser, deren Hausnummernänderung durch weitere Bebauung oder Neuaufteilung von Grundstücken erforderlich wurde

Gemarkung	Flur	Flurstück Nr.	alte Bezeichnung	neue Bezeichnung	Eigentümer
Hiltrup	14	4	Bach 37	Westfalenstraße 252	Rüsing, Hans und Rosalia
Hiltrup	28	588	Im Dahl 10	Im Dahl 58	Erbb.: Kreis, Otto und Benita
Hiltrup	28	1957	Im Dahl 10a	Im Dahl 62	Hildebrandt, Wilhelm und Doris
Hiltrup	28	12, 1950	Im Dahl 12	Im Dahl 64	Staubermann, Günter und Rosemarie
Hiltrup	28	1951	Im Dahl 12a	Im Dahl 68	Kupmann, Hubert
Hiltrup	28	13	Im Dahl 14	Im Dahl 72	Kinzel, Josef
Hiltrup	28	497	Im Dahl 15	Im Dahl 65	Hagemann, Ludwig
Hiltrup	28	1249	Im Dahl 17	Im Dahl 67	Dieckmann, Robert und Annemarie
Hiltrup	26	48, 49, 50	Im Dahl 31	Im Dahl 101	Erbb.: Kumbrink, Bernhard
Hiltrup	26	76, 77, 78	Im Dahl 33	Im Dahl 105	Erbb.: Toppmöller, Josef
Hiltrup	26	42, 43, 44, 79, 80, 81	Im Dahl 39	Im Dahl 109	Erbb.: Kumbrink, Paul
Hiltrup	26	45, 46, 47	Im Dahl 41	Im Dahl 111	Erbb.: Schellenberg, Rolf
Hiltrup	10	768	Am Klosterwald 40	Am Klosterwald 30	Stadt Münster (Realschule)
Hiltrup	7	189	Hohe Geest 178b	Bredenkamp 2	Die Wohnungseigentümer
Hiltrup	7	238	Hohe Geest 178a	Bredenkamp 4	Die Wohnungseigentümer
Hiltrup	31	17	Hohe Ward 6	Hohe Ward 6a	Krutwage, Otto
Hiltrup	13	306	Zur Vogelstange 9 (westliches Gebäude)	Zur Vogelstange 11	Musal, Erwin
Hiltrup	10	814	Am Klosterwald 19	Am Klosterwald 51	BASF Farben + Fasern AG
Hiltrup	10	814	Am Klosterwald o. Nr.	Am Klosterwald 53	BASF Farben + Fasern AG
Hiltrup	9	651	Hohe Geest 13a	Hohe Geest 13	Lohmann, Anton und Elisabeth
Hiltrup	9	576	Friedhofstraße 13	Friedhofstraße 13a	Stadt Münster (Verwalt. Außenst.)
Wolbeck Kspl.	12	248	Grüner Weg 2a	Grüner Weg 15	Koch, Frieda
Wolbeck Kspl.	12	247	Grüner Weg 2	Grüner Weg 17	Luther, Bruno und Erika
Wolbeck Kspl.	12	71	Grüner Weg 31	Grüner Weg 2	Tewes, Martha
Wolbeck Kspl.	12	70	Grüner Weg 29	Grüner Weg 4	Rosewitz, Adalbert
Wolbeck Kspl.	12	62	Grüner Weg 27	Grüner Weg 6	Hoffmann, Erich
Wolbeck Kspl.	12	61	Grüner Weg 25	Grüner Weg 8	Hinerasky, Walter
Wolbeck Kspl.	12	57	Grüner Weg 23	Grüner Weg 10	Melzer, Otto
Wolbeck Kspl.	12	56	Grüner Weg 21	Grüner Weg 12	Lehmann, Willi und Gertrud
Wolbeck Kspl.	12	53	Grüner Weg 19	Grüner Weg 14	Wennemann, Martha
Wolbeck Kspl.	12	47	Grüner Weg 17	Grüner Weg 16	Wegner, Klaus-Dieter und Doris
Wolbeck Kspl.	12	46	Grüner Weg 15	Grüner Weg 18	Adämmer, Max und Maria
Wolbeck Kspl.	12	42	Grüner Weg 13	Grüner Weg 20	Stallbaum, Alfred und Klara
Wolbeck Kspl.	12	41	Grüner Weg 11	Grüner Weg 22	Reisener, Heinrich
Wolbeck Kspl.	12	130	Grüner Weg 9	Grüner Weg 24	Müller, Hans
Wolbeck Stadt	1	1312	Dirk-von-Merveldt-Str. 18	Dirk-von-Merveldt-Str. 26	Diederich, Karl und Marga
St. Mauritz	25	48	Gelmer 13	Coermühle 219	Witte, Heinrich und Elfriede
St. Mauritz	33	1205	Parkallee 2c	Obere Parkallee 14	Schwermann, Heinrich und Miteigentümer
St. Mauritz	33	1205	Parkallee 2b	Obere Parkallee 16	Schwermann, Heinrich und Miteigentümer
St. Mauritz	33	1205	Parkallee 2a	Obere Parkallee 18	Schwermann, Heinrich und Miteigentümer

Gemarkung	Flur	Flurstück Nr.	neue Bezeichnung	alte Bezeichnung	Eigentümer
St. Mauritz	7	139	Coerde 9	Ashölterweg 100	von und Zur Mühlen, Dr. Werner
St. Mauritz	7	231, 232	Coerde 20	Ashölterweg 120	Henrichmann-Weitkamp, Anton
St. Mauritz	7	238	Coerde 18	Ashölterweg 130	Bergmann, Ludger
St. Mauritz	29	111, 112	Ruschheide 2	Winkelheide 6	Cordes, Dr. Johannes
St. Mauritz	34	18	Am Mooresch 4	Am Mooresch 34	Pächter: Flaskamp, Anita
St. Mauritz	3	79	Drei Linden 34	Baumschulenweg 1	Koering, Josef und Maria
Münster	16	234	Aegidiistraße 54	Aegidiistraße 54a	Beermann, Clara
Münster	202	435, 445	Metzer Straße 80	Habichtshöhe 61	Weegen, Hans und Hildegard
Münster	202	431	Metzer Straße 78	Habichtshöhe 63	Seidel, Martin und Edeltraud
Münster	111	101	Stierlinstraße 11	Franz-Ludwig-Weg 2	Gemeinn. Wohnst. Ges. Münsterland
Münster	87	114	Sprickmannstraße 16	Brüningheide 39	Gemeinn. Wohnst. Ges. Münsterland
Münster	100	210	Bröderichweg 23	Bröderichweg 41	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Münster	100	210	Bröderichweg 25	Bröderichweg 41	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Münster	100	210	Bröderichweg 29	Bröderichweg 41	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Münster	87	278	Langeworth 97	Langeworth 125	Schilgen, Karl
Münster	87	279	Langeworth 99	Langeworth 127	Funke, Heinz
Münster	87	280	Langeworth 101	Langeworth 129	Klein, Hans
Münster	178	270	Loddenheide 70	Dornierweg 4	Alichmann, Heinrich Pächter: Thies, Josef
Münster	173	61	Vorl. Bez. Höltenweg A 2	Kesslerweg 2	Fa. A. Richard KG
Münster	173	99	Vorl. Bez. Höltenweg A 4	Kesslerweg 4	Fa. Frugenta
Münster	173	89, 92, 95	Vorl. Bez. Höltenweg A 6	Kesslerweg 6	Fa. Karstadt AG
Münster	172	121	—	Krögerweg 9	Fa. Hettlage Gebr. KG
Münster	172	128	—	Krögerweg 11	Westfälische Verkehrsgesellschaft
Münster	172	140	—	Krögerweg 21	Krüger, Werner
Münster	172	140	Heeremansweg 120	Krögerweg 23	Krüger, Werner
Münster	172	140	Heeremansweg 122	Krögerweg 25	Krüger, Werner
Handorf	7	505	Petronillaplatz 4	Petronillaplatz 10	Lobermann, Anna
Amelsbüren	34	9	Loevelingloh 19	Am Getterbach 93	Behlert, Josef
Amelsbüren	34	7	Loevelingloh 50	Am Getterbach 99	Schöppner, August
Albachten	19	23	Bredenbeck 33	Niederort 12	Liefländer, Friedrich
Albachten	19	35	Bredenbeck 21	Niederort 44	von und Zur Mühlen, Ernst-Lothar Pächter: Brinkbäumer
Angelmodde	4	810	Heidestraße 2	Heidestraße 4	May, Bernhard
Roxel	12	312	Dorffeldstraße 12a	Könemannstraße 28	Diemon, Walter
Roxel	32	71	Roxeler Straße 503	Altenroxel 11	Hoffmann, Fritz
Roxel	32	71	Roxeler Straße 505	Altenroxel 11a	Hoffmann, Fritz
Nienberge	29	186	Dorfbauerschaft 74	Alhardstraße 42	Hakenes, Karl
Nienberge	19	122	Feldstiege 22	Feldstiege 14	Peperhove, Alfons
Nienberge	29	300	Friedericus-Straße 26	Friedericus-Straße 15	Koch, Dr. Reinhard
Nienberge	29	301	Friedericus-Straße 24	Friedericus-Straße 17	Baumeister, Erich
Nienberge	29	302	Friedericus-Straße 22	Friedericus-Straße 19	Bendel, Dr. Bernold

Anhörungsverfahren zur Planfeststellung für den Neubau der nördlichen Verlängerung der Umgehungsstraße Münster (B 51 / B 481 n) von Stat. 0.104 bis Stat. 4.737 und Bundesstraße 51 von Stat. 0.063 bis Stat. 1.700

Die gegen den ausgelegten Plan für das o. a. Bauvorhaben erhobenen Einwendungen werden in einer Verhandlung am Dienstag, den 14. September 1976, Mittwoch, den 15. September 1976 und Donnerstag, den 16. September 1976, Beginn jeweils 8.00 Uhr und 14.00 Uhr, im Sitzungssaal des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Münster, Kaiser-Wilhelm-Ring 28, 4400 Münster, erörtert.

Die Teilnahme am Termin ist jedem, der sich von dem geplanten Bauvorhaben betroffen fühlt, freigestellt. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, können sich von einem Bevollmächtigten im Termin vertreten lassen. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsstelle zu geben. Es wird darauf hingewiesen, daß beim Ausbleiben eines Beteiligten (Betroffenen) auch ohne ihn verhandelt werden kann. Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht erstattet werden.

Mit Schluß dieser Verhandlung ist das Anhörungsverfahren beendet.

Unter Bezug auf § 18 der Neufassung des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) vom 1. Oktober 1974 (BGBl. I S. 2413) wird das Anhörungsverfahren hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Münster, den 23. August 1976

Der Oberstadtdirektor

I. V.

Dr. Lauhoff
Stadtrat

Umlegungsverfahren Gasselstiege

Die durch Beschluß des Umlegungsausschusses vom 1. 6. 1976 gemäß § 76 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) im Umlegungsverfahren Gasselstiege — UV — getroffenen Umlegungsregelungen sind für die Grundstücke

Ordn. Nr. UV/1

Gemarkung Münster,
Flur 77, Flurstück 147, Flur 79, Flurstück 50

Ordn. Nr. UV/2

Gemarkung Münster,
Flur 79, Flurstücke 40, 45 und 48

Ordn. Nr. UV/3

Gemarkung Münster,
Flur 79, Flurstücke 7, 27 und 42

Ordn. Nr. UV/4

Gemarkung Münster, Flur 77, Flurstück 130

Ordn. Nr. UV/5

Gemarkung Münster, Flur 77, Flurstück 129

Ordn. Nr. UV/6

Gemarkung Münster, Flur 77, Flurstück 150
am 27. 8. 1976 unanfechtbar geworden.

Gemäß § 72 (1) BBauG wird mit der Bekanntmachung der bisherige Rechtszustand durch den in oben genannten Beschlüssen vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Ferner schließt diese Bekanntmachung die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Münster, den 3. September 1976

Umlegungsausschuß der Stadt Münster
Dr. Jeddelloh (L. S.)

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der Dienstausweis Nr. 32/43 der Stadt Münster, ausgestellt am 14. 8. 1963 auf den Stadtangestellten Richard Ströber, geb. am 26. 2. 1922, wohnhaft in Münster, Arndtstraße 20, ist in Verlust geraten. Der Dienstausweis wird hiermit für ungültig erklärt.

Sollte der Dienstausweis gefunden werden, so wird gebeten, ihn unverzüglich an die Stadtverwaltung Münster, Hauptamt, Zimmer 200, Tel. 49 24 51, zurückzugeben.

Münster, den 23. August 1976

Der Oberstadtdirektor

I. A.

Schönlau

Ltd. Stadtverwaltungsdirektor

Öffentliche Zustellung

Herrn Jose Gonzalles-Alumina
geb. 12. 3. 1944 in Ribada-Oreme/Spanien
zuletzt wohnhaft:
4400 Münster, Schulstraße 13-15
Betr.: Bußgeldbescheid

Da Ihr derzeitiger Aufenthalt unbekannt ist, kann Ihnen der gegen Sie ergangene Bußgeldbescheid des Oberstadtdirektors der Stadt Münster — Ordnungsamt — vom 16. 7. 1976 nicht zugestellt werden.

Der vorgenannte Bescheid kann im Stadthaus II in 4400 Münster, Ludgeri-platz 4-6, Zimmer Nr. 11 (Parterre des Nebengebäudes) während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Er gilt im übrigen nach zweiwöchigem Aushang dieser Benachrichtigung an der Bekanntmachungstafel am Stadthaus I, Eingang C (Syndikatplatz) als zugestellt.

Münster, den 26. August 1976

Der Oberstadtdirektor

I. A.

Schönlau

Ltd. Stadtverwaltungsdirektor

Versteigerung von Fundsachen

Am Freitag, 3. 9. 1976, werden in der Ausstellungshalle der Halle Münsterland GmbH, Am Hawerkamp 6, die gemäß § 976 BGB in das Eigentum der Stadt Münster übergegangenen Fundsachen meistbietend öffentlich, jedoch nicht unter Taxwert, gegen Barzahlung versteigert, und zwar

a) um 9.00 Uhr Uhren, Schmuck, Brillen, Füllhalter, Geldbörsen, Taschen, Akten-taschen und Schirme,

b) gegen 10.30 Uhr Fahrräder.

Parkmöglichkeiten befinden sich an der Halle Münsterland. Das Fundbüro bleibt am Versteigerungstage geschlossen.

Münster, den 10. August 1976

Der Oberstadtdirektor

I. A.

Hoppenberg

Städt. Direktor

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1958

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes sind alle Männer vom vollendeten 18. Lebensjahr an, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt im Geltungsbereich des Wehrpflichtgesetzes (Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin) haben, wehrpflichtig.

Die Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1958 sind zum Wehrdienst aufgerufen. Nach § 15 Abs. 6 des Wehrpflichtgesetzes können diese Wehrpflichtigen bereits ein halbes Jahr vor Vollendung des achtzehnten Lebensjahres erfaßt werden. Tag des Beginns der Erfassung — Stichtag — ist der 20. September 1976.

Wehrpflichtige des Geburtsjahrganges 1958, denen bis acht Tage nach dem Stichtag der „Fragebogen für die Erfassung von Wehrpflichtigen“ nicht zugegangen ist, werden aufgefordert, sich nach § 15 Abs. 2 des Wehrpflichtgesetzes bis zum 14. Oktober 1976 in der Zeit von 8 bis 16 Uhr bei der unterzeichneten Erfassungsbehörde im Stadthaus I — Eingang Klemensstraße oder Syndikatplatz — Zimmer 151 — persönlich zur Erfassung zu melden.

Diese Aufforderung gilt insbesondere für Wehrpflichtige ohne feste Wohnung (Landfahrer und Seeleute). Die Wehrpflichtigen können auch den ausgefüllten Fragebogen bei der Erfassungsbehörde anfordern und ausgefüllt zurücksenden.

Ein etwaiger Antrag auf Zurückstellung vom Wehrdienst aus persönlichen, insbesondere häuslichen, wirtschaftlichen oder beruflichen Gründen, kann mit den zu seiner Begründung erforderlichen Unterlagen dem Fragebogen beigefügt werden. Wehrpflichtige, die der Aufforderung sich zu melden nicht Folge leisten, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die nach § 45 des Wehrpflichtgesetzes mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Münster, den 27. August 1976

Der Oberstadtdirektor
— Ordnungsamt —

Mitteilungen

Personalangelegenheiten der Stadtverwaltung

Prüfungen

Folgende Verwaltungspraktikanten haben am 15./16. Juni 1976 am Westf. Studieninstitut für kommunale Verwaltung Münster die Prüfung für Verwaltungspraktikanten bestanden:

Annegret Schulte u. Michael Willamowski.

Für langjährige Dienste wurden geehrt:

25jähriges Dienstjubiläum

Schulz, Eckhard, Hilfgärtner,
Garten- und Friedhofsamt;

Konermann, Albert,
Stadtangestellter, Schulamt;

Schäper, Arthur,
Stadtangestellter, Tiefbauamt;

Dr. Emunds, Heinz,
Städt. Bibliotheksdirektor, Stadtbücherei;

Stiens, Heinz, Techn. Stadtangestellter,
Vermessungs- und Katasteramt;

Seehase, Heinz,
Stadtbauamtmann, Hochbauamt;

Büttner, Hans,
Stadtangestellter, Schulamt;

Germek, Josef,
Stadtangestellter, Schulamt;

Brockmann, Franz,
Städt. Amtsrat, Stadtplanungsamt;

Ladner, Eduard,
Brandmeister, Feuerwehr;

Duckwitz, Heinz, Städt. Oberverwaltungs-
rat, Stadtkämmerei;

Brandt, Friedhelm, Städt. Verwaltungsrat,
Amt für Datenverarbeitung;

Lipski, Helmut,
Städt. Amtsrat, Personalamt;

Stöppler, Werner,
Städt. Oberamtsrat, Hauptamt;

Stieneker, Herbert,
Stadtamtmann, Rechnungsprüfungsamt;

Schröder, Werner,
Städt. Amtsrat, Liegenschaftsamt;

Steinforth, Florian,
Oberbrandmeister, Feuerwehr;
Schepers, Ferdinand,
Stadtamtmann, Sozialamt;

Löffeld, Herbert,
Städt. Amtsrat, Hauptamt;

Elpers, Heinrich,
Stadtamtmann, Rechnungsprüfungsamt;

Russelmann, Gerd,
Stadtbauamtmann, Hochbauamt;

Hübinger, Heinrich, Stadtvermessungs-
amtmann, Vermessungs- und Katasteramt.

40jähriges Dienstjubiläum

Hellweg, Rudolf,
Stadtangestellter, Schulamt;

Eschkotte, Paul, Städt. Oberamtsrat,
Amt für Verteidigungslasten;

Gottenbusch, Werner, Techn. Stadtange-
stellter, Vermessungs- und Katasteramt;

Czerwinski, Alfred,
Stadtamtsinspektor, Sozialamt;

Kötters, Franz,
Städt. Amtsrat, BVSt Hilstrup;

Brameier, Ernst,
Stadtangestellter, Ordnungsamt;

Hoppenberg, Josef,
Städt. Direktor, Ordnungsamt.

50jähriges Dienstjubiläum

Pohlkamp, Josef, Techn. Stadtangestellter,
Vermessungs- und Katasteramt.

In den Ruhestand getreten sind:

Bosold, Harre,
Ltd. Städt. Baudirektor, Tiefbauamt;

Bussmann, Agnes,
Stadtangestellte, Sozialamt/Haus Spital;

Fecht, Jann,
Techn. Stadtangestellter, Tiefbauamt;

Gerdes, Ludger,
Stadtangestellter, Stadtkasse;

Kleist, Hans,
Orchesterwart, Städt. Bühnen;

Krüger, Franziska, Putzhilfe,
Schulamt/Überwasserschule;

Lammers, Ida, Putzhilfe,
Schulamt/Kinderhauser Schule;

Lorenz, Martha,
Stadtangestellte, Schulamt;

Riedel, Ursula, Hausgehilfin,
Gesundheitsamt/Kinderkurheim Juist;

Rolf, Hermann, Kraftfahrer, Tiefbauamt;

Behnke, Elfriede, Putzhilfe, Schulamt;

Hanke, Wilhelm,
Techn. Stadtangestellter, Bauordnungsamt;

Koch, Bernhardine,
Stadtangestellte, Bauordnungsamt;

Nadolle, Albert, Symphonieorchester;

Schoemen, Hubert, Hilfgärtner,
Garten- und Friedhofsamt;

Heilers, August, Gartenarbeiter,
Garten- und Friedhofsamt;

Hoebink, Gertrud, Stadtangestellte,
Amt für Verteidigungslasten;

Holzappel, Hermann,
Straßenreinigungsarbeiter, Tiefbauamt;

Lepper, Wolfgang, Stadtangestellter,
Amt für Verteidigungslasten;

Pahlig, Erich,
Stadtangestellter, Tiefbauamt/Fuhrpark;

Seinecke, Wilhelm,
Stadtangestellter, Sozialamt;

Sommerhage, Paula, Putzhilfe,
Schulamt/Kinderhauser Schulen;

Lobert, Hedwig,
Putzhilfe, Amt für Kulturpflege;

Nienhaus, Johann,
Stadtangestellter, Hauptamt;

Nordbeck, Bernhard, Stadtangestellter;
Schulamt/Gottfried-v.-Kappenberg-Schule;

Nordbeck, Sofie, Putzhilfe,
Schulamt/Gottfried-v.-Kappenberg-Schule;

Riesenbeck, Helmut,
Techn. Stadtangestellter, Hochbauamt;

Röwekamp, Josef,
Elektromonteur, Hochbauamt;

Borgert, Anton,
Hallenarbeiter, Schlachthof;

Ender, Hildegard, Putzhilfe,
Schulamt/Antoniussschule;

Flechten, Katharina, Putzhilfe,
Schulamt/Hittorfsgymnasium;

Igelmann, Ludwig, Stadtangestellter
(Straßenmeister), Tiefbauamt;

Mühlbacher, Otto,
Stadtangestellter, Tiefbauamt/Fuhrpark;

Schepers, Ludwig,
Hilfsgärtner, Garten- und Friedhofsamt;

Schwaer, Wilhelm,
Stadtangestellter, BVSt Südost

Steinwehe, Heinrich,
Stadtangestellter, Tiefbauamt;

Düsenberg, Sophie, Putzhilfe,
Schulamt/Handelslehranstalten;

Figge, Johanna, Putzhilfe, Schulamt;

Hoppe, Alfred,
Stadtangestellter, Ordnungsamt;

Struwe, Karl, Stadtangestellter, Sozialamt;

Bosse, Maria,
Stadtangestellte, Stadtkasse;

Brameier, Ernst,
Stadtangestellter, Ordnungsamt;

Franzisket, Herbert,
Städt. Amtsrat, Ordnungsamt;

Hünnebeck, Wilhelm, Bote, Hauptamt;

Jürgens, Annemarie,
Stadtangestellte, Schulamt;

Kalverkamp, Heinrich,
Müllwagenfahrer, Tiefbauamt/Fuhrpark;

Myczke, Irmgard,
Stadtangestellte, Sozialamt;

Struckamp, Friedrich,
Stadtangestellter, Personalamt;

Wendker, Anton, Stadtangestellter
(Gesundheitsaufseher), Gesundheitsamt.

Verstorben sind:

Gressog, Hildegard, Putzhilfe,
Schulamt/Wichern-Realschule;

Over, Josef, Stadtinspektor a. D.,
früher Straßenbaukostenamt;

Kluge, Wilhelm, Stadtinspektor a. D.,
früher Stadtkasse;

Pfingst, Margarete, Putzhilfe,
Schulamt/Josefsschule;

Auf der Landwehr, Franz, Stadtamt-
mann a. D., früher Stadtwerte;

Dr. Rothstein, Wilhelm, Oberstudien-
direktor a. D.;

Lepolod, Annamaria, Putzhilfe, Hauptamt;

Cauvet, Josef,
Müllader, Tiefbauamt/Fuhrpark;

Mentrup, Rolf,
Badewärter, Bäderverwaltung;

Rolf, Bernhard, Ruhegeldempfänger,
früher Tiefbauamt/Fuhrpark;

Schmidt, Friedrich, Studienrat a. D.,
früher Schlaun-Gymnasium;

Fischer, Heinrich, Stadtoberinspektor
a. D., früher Werbe- und Verkehrsamt;

Tappe, Franz, Stadtoberinspektor a. D.;

Hering, Egon,
Müllader, Tiefbauamt/Fuhrpark;

Wolf, Friedrich, Städt. Hauptbrand-
meister a. D., früher Feuerwehr;

Appel, Richard, Stadtamtman a. D.,
früher Rechnungsprüfungsamt;

Platz, Kurt, Kammermusiker a. D.;

Zangerle, Maria, Oberschullehrerin a. D.,
früher Annette-Gymnasium;

Leusner, Wilhelm, Stadtinspektor a. D.,
früher Gesundheitsamt;

Friedag, Gerhard,
Stadtoberamtman, Schulamt;

Baronin von Ascheberg, Maria, Studien-
rätin a. D., früher Annette-Gymnasium;

Hartmann, Wilhelmine, Putzhilfe,
Schulamt/Schlaun-Gymnasium;

Laumann, Thekla, Stadtverw. Sekretärin;

Wiesenberg, Richard, Techn. Stadt-
sekretär a. D., fr. Gartenbauverwaltung;

Zimmermann, Margarete, Oberstudien-
rätin a. D., fr. Freiherr.-v.-Stein-Schule;

Junker, Elisabeth, Ruhegeldempfängerin,
früher Hauptamt;

Gatz, Hermann, Ruhegeldempfänger,
früher Städtische Bühnen.

Herausgegeben vom Oberstadtdirektor der
Stadt Münster — Presseamt —, Stadthaus,
Klemensstraße, Ruf 492293. — Verantwortlich:
Gottfried Schäfers. — Einzelpreis: 0,50 DM,
bei Postbezug 2,50 DM vierteljährlich einschl.
Vermittlungsgebühr von 0,75 DM. Abonnements-
bestellungen sind zu richten an den Oberstadt-
direktor der Stadt Münster — Presseamt —
Einzelnummern sind beim Verkehrsverein,
Berliner Platz, erhältlich. — Druck: Buch- und
Offsetdruckerei Otto Kieser KG, 4400 Münster,
Jüdefelderstraße 37/38, Telefon 46692.